

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Krabappel“ vom 18. Oktober 2017 18:00

So, ich lenke noch mal auf den Lehrplanvergleich.

Mir fällt zwischen Sachsen und Bremen auf, dass Sachsen wesentlich mehr vorgibt. Zum Lesen z.B. wie viele Stunden gelesen werden muss. Welche Textsorten dabei sein müssen etc.

In Mathe ähnlich und dadurch entsprechend voll. Zirkel schon in Klasse 2 etc.

Im Gegensatz zu Bayern hat Sachsen ja eine relativ hohe Dichte von Arbeitslosigkeit und niedriges durchschnittliches Haushaltseinkommen. Würde mich zwar wundern, dass Arme hier mehr Chancen auf schulische Bildung haben als anderswo aber stutzig machen mich diese Studien eben doch. Der hohe Leistungsanspruch scheint sich (zumindest in den überprüften Bereichen) niederzuschlagen. Dass hier Lehrer mit Stoppuhr Rechenaufgaben lösen lassen usw. ist jetzt nicht ungewöhnlich. Der Stressfaktor ist aber entsprechend.

S und BY haben übrigens mit die niedrigste Schulabbrecherquote. Wie viele Analphabeten es anteilig je Bundesland gibt finde ich gerade nicht.